

Guillaume Raynal
und
Denis Diderot

**DIE GESCHICHTE
BEIDER INDIEN**

Ausgewählt und erläutert
von
Hans-Jürgen Lüsebrink



Verlegt bei Franz Greno
Nördlingen 1988

Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung</i>	9
-----------------------------	---

Erster Teil — ASIEN

<i>Entdeckungen, Kriege und Eroberungen der Portugiesen in Ostindien</i>	35
1. Erste Seefahrten der Portugiesen in den Meeren, in welchen man das alte Atlantis gelegen zu sein vermeinte	35
2. Entdeckung von Madera und gegenwärtiger Zustand dieser Insel	38
3. Reisen der Portugiesen ins feste Land von Afrika	40
4. Ankunft der Portugiesen in Indien	42
5. Erdbeschreibung von Asien	42
6. Beschreibung der natürlichen Beschaffenheit von Hindostan	45
7. Altertum von Hindostan	48
8. Religion, Regierung, Rechtsgelehrsamkeit, Sitten und Gebräuche von Hindostan	49
9. Betragen der Portugiesen in Hindostan	79
10. Eroberung von Goa durch die Portugiesen	83
11. Ursachen der großen Macht der Portugiesen	85

Zweiter Teil — SÜDAMERIKA

<i>Entdeckung von Amerika. Eroberung von Mexiko. Besitzungen der Spanier in diesem Teil der neuen Welt</i>	91
1. Parallel zwischen der alten und neuen Geschichte	91
2. Ältere Staatsveränderungen Spaniens	93

3. Colombo faßt das Vorhaben, Amerika zu entdecken	97
4. Ankunft des Colombo in der neuen Welt	98
5. Zu St. Domingo errichten die Spanier ihre erste Niederlassung in Amerika. Sitten der Einwohner dieser Insel	100
6. Grausamkeiten der Eroberer auf St. Domingo. Was sie bewirken	104
7. Seefahrt, welche die Spanier zu der Kenntniss von Mexiko führt	112
8. Die Spanier langen in Mexiko an. Ihre ersten Gefechte geschehen gegen die Republik von Tlaskala	116
9. Nach ihrer Einführung in Mexiko sind die Spanier genötigt, solches Reich nach mehreren außerordentlichen Zufällen wieder zu verlassen	123
10. Die Spanier sinnen auf neue Mittel, um Mexiko zu unterjochen, und es gelingt ihnen	129
11. Vorstellung, die man sich von Mexiko, ehe es von den Spaniern unterjocht worden ist, machen muß	134
12. Äußerliche oder innerliche Unruhen, welche Mexiko, seitdem es eine spanische Besizung geworden ist, betroffen haben	147

Kann man den Eroberungen der Spanier in der neuen Welt Beifall schenken? 160

Hatten die Europäer das Recht, Kolonien in der neuen Welt zu errichten? 161

Dritter Teil — KARIBIK

Niederlassungen der europäischen Nationen in dem großen amerikanischen Archipel 167

1. Betrachtungen über das Betragen aller europäischen Nationen in der neuen Welt 167
2. Ist es wahrscheinlich, daß der große amerikanische Archipel vom benachbarten Lande abgerissen worden ist? 170

3. Gewohnheiten der Karaiben, der alten Bewohner der Windinseln	174
4. Die Engländer und Franzosen lassen sich auf den Windinseln nieder und rothen die Karaiben auf denselben aus	179
5. Die Franzosen bemächtigen sich eines Theils von St. Domingo. Charaktere dieser Abenteurer	182
<i>Allgemeine Betrachtungen über die Besitzungen der Kolonien</i>	186
<i>Welches das Schicksal der amerikanischen Inseln einst werden wird?</i>	188

Vierter Teil — AFRIKA

<i>Die Europäer kaufen in Afrika Pflanze für die Antillen. Auf welche Art dieser Handel getrieben wird. Welche Erzeugnisse wir der Arbeit der Sklaven zu danken haben</i>	195
1. Farbe der Bewohner auf der westlichen Küste von Afrika, die unter dem Namen Guinea bekannt ist. Was die Ursache dieser Erscheinung sein kann?	195
2. Entwurf der verschiedenen Regierungsformen, die in Guinea errichtet sind	203
3. Welches sind die Küsten, wo die fremden Seefahrer landen, um Sklaven zu holen?	206
4. In welcher Menge, zu welchem Preis und mit welchen Waren werden die Sklaven gekauft?	208
5. Welche Völker kaufen Sklaven?	210
6. Art und Weise, wie man bei dem Einkauf, bei der Behandlung und bei dem Verkauf der Sklaven verfahren. Betrachtungen über diesen Gegenstand	217
7. Elender Zustand der Sklaven in Amerika	220
8. Wie man den Zustand der Sklaven erträglicher machen könnte	230

Fünfter Teil — NORDAMERIKA UND DIE AMERIKANISCHE REVOLUTION

1. Größe der englischen Besitzungen in Nordamerika	239
2. Mit welcher Gattung von Menschen die Kolonien in Nordamerika bevölkert wurden? . . .	241
3. Wie hoch ist jetzt die Menschenzahl in Nordamerika gestiegen?	252
4. Wie sind die gegenwärtigen Sitten von Nordamerika beschaffen?	253
5. Wie sind die in Nordamerika eingeführten Regierungsformen beschaffen?	256
6. Münzen, die in den englischen Kolonien von Nordamerika im Gange sind	264
7. Gesetze, denen man den innern Fleiß und den äußern Handel von Nordamerika unterworfen hatte	265
8. Englands mißliche Lage im Jahr 1763	269
9. England sucht bei seinen Kolonien Hilfe	270
10. England fordert von seinen Kolonien das, worum es nur hätte ansuchen sollen	276
11. Nachdem England nachgegeben hatte, so fordert es von seinen Kolonien Gehorsam. Maßregeln, die jene zum Widerstand nehmen	279
12. Die Kolonien waren berechtigt, sich von ihrem Mutterlande, auch ohne Anlaß zum Mißvergnügen, zu trennen.	286

Nachwort: <i>Betrachtungen des Guten und Bösen, welches die Eroberung der neuen Welt in Europa zuwege gebracht hat</i>	301
--	-----

<i>Dossier</i>	305
1. Die Leser der »Geschichte beider Indien«	307
2. Der offizielle Verfasser	313
3. Der heimliche Mitverfasser	322
4. Der Übersetzer	325

Hans-Jürgen Lüsebrink: Die »Geschichte beider Indien« — ein verdrängter Bestseller	329
--	-----